

---

## Geld

Geschrieben von Eurodealer - 02.08.2008 01:25

---

...regiert die Welt!

Warum sollte das in Deutschland anders sein?

"Zeit ist Geld!" - sagt der EURODEALER und je länger wir warten, um so mehr geht UNS verloren.

Ich sage nur GEFÜHLTE INFLATION! <http://www.eurodealer.de/images/fbfiles/images/436268740951785690.jpg>

---

## Aw: Geld

Geschrieben von Eurodealer - 02.08.2008 01:45

---

Reden wir über Geld (21):

Franz Konz

"Die Finanzbeamten quälen uns"

...Andere sagen auch der Pate der Trickser und Täuscher. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat Ihre 1000 ganz legalen Steuertricks einmal als "Zusammenfassung aller Steuerschlupflöcher" bezeichnet. Fühlen Sie sich geehrt?

Konz: Und wie. Der Staat ist zum Räuber geworden, der die Menschen arm macht und auspresst. Ich aber habe dazu beigetragen, dem kleinen Mann ein bisschen Steuerbefriedigung zu verschaffen. Der sollte auch mal Freude daran haben, dass er dem Finanzamt ein paar hundert Euro abquetschen konnte.

Wäre es nicht besser, Sie selbst arbeitslos zu machen, alle Steuerschlupflöcher abzuschaffen und dafür die Einkommensteuer zu senken?

Konz: Klar, aber Professor Paul Kirchhof, der uns aus dem Steuerwirrwarr befreien wollte, hat die Merkel doch fallengelassen wie eine heiße Kartoffel. Ich plädiere seit 30 Jahren für eine Obergrenze von zehn Prozent bei der Einkommensteuer.

---

## Aw: Geld

Geschrieben von Eurodealer - 02.08.2008 01:57

---

Franz Konz hat es versucht und fast geschafft. Aber es ist mit dem Staat so, wie mit Fett.

Es schwimmt immer oben.

Ich wünsche uns, dass es mehr von solchen klardenkenden Menschen geben möge.

Die "Widerstandsbeamten" sind nun mal das Salz in der Suppe.

Leider sind die Durchsetzungsmöglichkeiten des Amtsschimmels immer noch nicht genügend vom Volk kontrollierbar. Denn Wahlbeteiligung ist weit entfernt von Selbstbestimmung.

Auch wenn die Demokratie sich damit brüstet, dass sich das Volk mehrheitlich selbst regiert, dann sollte man die Wirkung auf Selbstbestimmung durch eine Bundestagswahl doch mal relativieren.

Dass z.B. bei einer Wahlbeteiligung von 70% der Wahlberechtigten = 41 Mio der Deutschen nur rd. 28 Mio ihre Stimme abgeben. Bei einem Stimmenanteil von 30% der 28 Mio für eine maßstabgebende Partei (= 8,4 Mio der gültigen Stimmen) kommt eine Regierung zustande, die die mehrheitliche Meinung von 84 Mio Einwohner nach ihren Vorstellungen vertritt. Eine zweite Partei mit ebenfalls 30% ist bekannterweise der Gegenspieler dieser Regierungsdirektiven - von den restlichen 40% in der Opposition mal ganz zu schweigen. Das kann doch nur den Anschein erwecken, dass "sich die größten Ochsen ihren Metzger selbst wählen".

Franz Konz hat das anscheinend schon in jungen Jahren erkannt. und ist damit längst einen Schritt weiter als alle 27.999.999 "Metzger-Wähler". Dazu gratuliere ich ihm.

**ABER WIR HABEN JA GAR NICHT 70% WAHLBETEILIGUNG!!!**

Diese sinkt ja beinahe GEFÜHLT STÜNDLICH

---

Eurodealer schrieb:  
Reden wir über Geld (21):

Franz Konz  
"Die Finanzbeamten quälen uns"

...Andere sagen auch der Pate der Trickser und Täuscher. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat Ihre 1000 ganz legalen Steuertricks einmal als "Zusammenfassung aller Steuerschlupflöcher" bezeichnet. Fühlen Sie sich geehrt?

Konz: Und wie. Der Staat ist zum Räuber geworden, der die Menschen arm macht und auspresst. Ich aber habe dazu beigetragen, dem kleinen Mann ein bisschen Steuerbefriedigung zu verschaffen. Der sollte auch mal Freude daran haben, dass er dem Finanzamt ein paar hundert Euro abquetschen konnte.

Wäre es nicht besser, Sie selbst arbeitslos zu machen, alle Steuerschlupflöcher abzuschaffen und dafür die Einkommensteuer zu senken?

Konz: Klar, aber Professor Paul Kirchhof, der uns aus dem Steuerwirrwarr befreien wollte, hat die Merkel doch fallengelassen wie eine heiße Kartoffel. Ich plädiere seit 30 Jahren für eine Obergrenze von zehn Prozent bei der Einkommensteuer.

---

## Aw: Geld

Geschrieben von Eurodealer - 02.08.2008 02:14

---

Reden wir über Geld

"Eine Million in der Aktentasche"  
Reinhard Siekaczek trat die Siemens-Korruptions-Affäre los

Herr Siekaczek, reden wir über Schmiergeld. In einem Hollywood-Film spielt Leonardo DiCaprio einen Hochstapler, der erwischt wird - und Karriere bei den Behörden macht, weil er die Tricks der Hochstapler kennt wie kein anderer. Sie kennen die Tricks beim Schwarzgeld wie wenige andere. Heuern Sie jetzt als Anti-Korruptions-Guru an?

Reinhard Siekaczek: Ich habe dem Landeskriminalamt bei meinen Vernehmungen mehr so im Scherz angeboten, als Berater zu arbeiten, für 'n Appel und 'n Ei. Die haben gleich gesagt, in meinem Alter geht das nicht mehr.

: -)

Und für eine Firma? Sie sind doch erst 57.

Siekaczek: In der freien Wirtschaft geht ab 50 Jahren sowieso nix mehr. Es springen in den Firmen so viele junge Juristen frisch von der Uni herum, die sich um Korruption kümmern. Allerdings ohne die Praxis zu kennen.

Das Wort Schmiergeld war verpönt. Es war immer von NA die Rede.

NA?

Siekaczek: Nützliche Aufwendungen.

SZ: Aha. Und Korruption hieß . . .

Siekaczek: . . . "das Thema".

---

## Aw: Geld

Geschrieben von Eurodealer - 08.09.2008 18:05

---

Ist das der Anfang der Welterneuerung?  
Grünes Land -Brich die Macht des Geldes

---

GRÜNES LAND schenkt den erlösenden Ausweg: Das Geld wird nicht mehr herrschen, sondern dienen. Das gilt auch für das Geld jener 358 Personen auf der Erde, denen bereits fast die Hälfte des Welteinkommens zufließt. Damit bestimmen 358 Leute über Arbeit und Krieg.

Sie denken, Sie hätten keine Schulden bei jenen? Ihnen selbst, jedem Kind, jedem Rentner, jedem Menschen sind bereits 15 678 Euro Kredite für Staat und Stadt aufgelastet. In jeder Sekunde kommen 1 669 Euro dazu. Alle Völker drücken ähnlich gigantische Schulden. Quälen Sie obendrein noch eigene Schulden?

Wer hat das viele Geld? Es türmt sich bei den globalen Geld-Befehlshabern.

Demgegenüber bewirkt GRÜNES LAND, dass Machtstrukturen zu wackeln beginnen. Denn die Menschen können dank GRÜNES LAND Wahrheit und Lüge, Gut und Böse unterscheiden. Während die einen der erpresserischen Hochfinanz weiter ängstlich in die Hände arbeiten, sind die Nutzer von GRÜNES LAND schon dabei, der zerstörerischen Macht des Geldes zu begegnen. Der eigene Wohlstand ohne Schulden wird dadurch möglich. Familien, Bauernhöfe, Unternehmen, Handwerker, Bürgermeister, jeder einzelne und der Staat können zügig die gemeinsamen deutschen Schulden abbauen (etwa 6 Billionen Euro!).

---

## Aw: Geld

Geschrieben von Eurodealer - 30.01.2009 15:31

### Staat als Hehler

Vor Gründung der DDR erfolgte in der damaligen „Sowjetischen Besatzungszone“ durch die Sowjets eine Enteignung in großem Stil. 40 Jahre später bestand nach der Wende erstmals die Möglichkeit, diese Unrecht zu korrigieren. Doch die Kohl-Regierung verweigerte das.

„Was als politische Zwangslage bezeichnet wurde, war“, wie Constanze Paffrath in ihrer Dissertation „Am Anfang war die Lüge“ nachwies, „in Wirklichkeit das Ergebnis einer konspirativen Verabredung der Regierung Kohl mit dem Ziel, durch einen Rückgabe- und Entschädigungsausschluß das auf 1,2 Billionen DM geschätzte Volksvermögen der DDR in das Vermögen der wiedervereinigten Bundesrepublik zu überführen, um mit diesem Schatz die Einheit Deutschlands zum Nulltarif zu finanzieren.“

Es geht, so Paffrath in ihrer seitens der Union eisern verschwiegenen Arbeit, um den „schwerwiegendsten Rechtsbruch in der deutschen Nachkriegsgeschichte.“

Mit prominenten Akteuren: dem damaligen Bundeskanzler Kohl, dem Innenminister Schäuble, den Staatssekretären Kinkel und Kastrup und dem damaligen Bundesverfassungspräsidenten und späteren Bundespräsidenten Roman Herzog. Ein Rechtsbruch, der planmäßig, erfolgreich und aufgrund einer konspirativen Verabredung durchgeführt wurde.“